

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1936-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

A. 14. I 26.

17. I. Rth.

Ich sitze hier bis an die Stirn
in Schnee und Schnee, die Nase
über der weissen Fläche, auf dieser
wunderlichen Krümelsubstanz. Wenn
du den Mund hast, dich in solche
Lefzte zu wagen, bist du mir
sehr willkommen, aber wahrscheinlich
stirbst du sofort. Korren unten
ist für drei Tage nach München,
am Besten kommst du Montag oder
Dienstag der nächsten Woche, wenn
es dir so passt.

Gerne Nachrichten über Bern &

Schaffhausen haben mich sehr be-
freundet. Ich möchte dich bald hier-
her auf der Büchse sehen, du
wirst mit deinem Besten zu
schöner Wirkung an der Öffentlich-
keit arbeiten können.

Gross die Mutter & Schwester. Ich
danke sehr für die Briefe & werde
sie zu guter Stunde beantworten.

Küss

Dein

L. W.

In 10 Minuten Liebe der Büss.